

Pressemitteilung

Nr. 204/2020

Potsdam, 22. August 2020

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Achtung Sperrfrist: Heute, 16.00 Uhr

Rohkunstbau-Schau ist beeindruckendes Zeichen des Miteinanders

Staatssekretär Dünow spricht Grußwort auf Festveranstaltung zur Jubiläumsausstellung im Schloss Lieberose / Land fördert Schau mit 20.000 Euro

Kulturstaatssekretär **Tobias Dünow** hat auf der heutigen Festveranstaltung zur 25. Rohkunstbau-Ausstellung im Schloss Lieberose (Landkreis Dahme-Spreewald) ein Grußwort gesprochen. Dabei würdigte er die Strahlkraft des internationalen Kunstprojekts. *„Rohkunstbau‘ lebt von dem Kontrast zwischen zeitgenössischer Kunst und pittoresker Umgebung. Die Ausstellungsreihe belebt seit 25 Jahren mit hochkarätigen Kunstwerken an ungewöhnlichen Orten das Land Brandenburg. Die ungewöhnlichen Installationen, Objekte und Skulpturen im Schloss Lieberose locken Gäste von weither an, befördern gesellschaftspolitische Diskussionen und stiften regionale Identität. Die positive Entwicklung des Tourismus in Brandenburg verdanken wir in hohem Maße attraktiven kulturellen Angeboten wie dem Kunstprojekt ‘Rohkunstbau‘. Unter dem diesjährigen Ausstellungsmotto ‘Zärtlichkeit/Tenderness. Vom Zusammenleben/About Common Living‘ setzen sich die 20 Künstler*innen aus aller Welt damit auseinander, wie wir in unserer Gesellschaft miteinander umgehen – vor dem Hintergrund von Corona eine hochaktuelle Frage. Das Rohkunstbau-Projekt zeigt exemplarisch, dass Kultur nach wie vor einer der wichtigsten Mittler ist, um Menschen zusammenzubringen. Dass es trotz der extrem widrigen Corona-Verhältnisse gelungen ist, in diesem Jahr diese Ausstellung zu stemmen, ist ein beeindruckendes Zeichen des Miteinanders. Ich danke den Macher*innen sehr herzlich für ihr großes Engagement.“*

Auf der diesjährigen **Rohkunstbau-Ausstellung** unter dem Titel ‘Zärtlichkeit/Tenderness. Vom Zusammenleben/About Common Living‘ präsentieren 20 Künstler*innen aus unterschiedlichen Nationen ihre zeitgenössischen Werke. Die Ausstellung läuft vom 27. Juni bis 20. September 2020 und ist immer samstags und sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr zu sehen. Organisiert wird sie vom Verein ‘Freunde des Rohkunstbau‘. Das Land fördert die diesjährige Rohkunstbau-Schau mit 20.000 Euro. Die Wortschöpfung ‘Rohkunstbau‘ ist vom ersten Ausstellungsort im Jahr 1994 abgeleitet: eine Betonhalle in Groß Leuthen bei Lübben, die 1989 für die Arbeiterfestspiele der DDR errichtet worden war und Rohbau geblieben ist. Das Schloss Lieberose ist eines der größten Barockschlösser im Land Brandenburg.